



Protokoll

55. Kreisparteitag der *CDU* des Rhein-Sieg-Kreises

Samstag, den 10. November 2012
Niederkassel – Kopernikus-Gymnasium

Hinweis: Niederschriften über die Kreisparteitage müssen binnen vier Wochen den Vorsitzenden der Stadt- und Gemeindeverbände sowie der Kreisvereinigungen zugesandt werden. Sie gelten als genehmigt, wenn innerhalb von weiteren zwei Wochen kein Einspruch erfolgt. Über den Einspruch entscheidet der Kreisvorstand. An Delegierte erfolgt ein Versand nur auf ausdrückliche Anforderung bei der Kreisgeschäftsstelle.

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Winkelmeier-Becker, MdB eröffnet um 10.17 Uhr den Parteitag.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt sie die Delegierten der 19 Stadt- und Gemeindeverbände und der Kreisvereinigungen.

Des Weiteren begrüßt sie namentlich den Europaabgeordneten Axel Voss, den Bundestagsabgeordneten Dr. Norbert Röttgen, die Landtagsabgeordneten Ilka von Boeselager und Andrea Milz, den Landrat des Rhein-Sieg-Kreises Frithjof Kühn, den Vorsitzenden der CDU-Kreisfraktion Sebastian Schuster sowie ihren Amtsvorgänger als CDU-Kreisvorsitzender, Heinz-Josef Nüchel.

Sie begrüßt stellvertretend für alle Bürgermeister aus den Reihen der CDU Rhein-Sieg den Bürgermeister von Niederkassel, Stefan Vehreschild.

Sie begrüßt stellvertretend für alle SV/GV-Vorsitzenden der CDU Rhein-Sieg den Vorsitzenden des CDU-Stadtverbandes Niederkassel, Josef Schäferhoff.

Sie begrüßt stellvertretend für alle CDU-Fraktionsvorsitzenden der CDU Rhein-Sieg den Vorsitzenden des CDU-Stadtratsfraktion Niederkassel, Marcus Kitz.

Dem CDU-SV Niederkassel dankt sie für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Kreisparteitages.

Sie begrüßt die Vertreter der Medien.

Winkelmeier-Becker, MdB stellt fest, dass zum 55. Kreisparteitag ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde. Dem wird auf Befragen nicht widersprochen.

Anschließend weist Winkelmeier-Becker, MdB darauf hin, dass die Delegierten bei der Anmeldung einen Umschlag mit einer personalisierten orangenen Stimmkarte sowie Stimmzetteln für alle Wahlgänge erhalten haben.

Winkelmeier-Becker, MdB weist darauf hin, dass diejenigen, die sich nicht in die Listen am Schalter der Kreisgeschäftsstelle eingetragen haben, nicht im Besitz der Stimmkarte sind und daher die Anmeldung unverzüglich nachholen sollten.

Winkelmeier-Becker, MdB weist darauf hin, dass Berichte, die nach der Kreissatzung vorgelegt werden müssen, in diesem Jahr erstmals nicht versandt, sondern aus Kostengründen auf der homepage der CDU Rhein-Sieg eingestellt wurden.

Winkelmeier-Becker, MdB weist auf die Möglichkeiten hin, Speisen und Getränke vor der Aula zu kaufen.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Winkelmeier-Becker, MdB stellt fest, dass vor Eintritt in die Tagesordnung die Beschlussfähigkeit des Kreisparteitages festzustellen ist. Nach §30.1 der Satzung sind die Organe des Kreisverbandes beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Delegierten anwesend ist. Dies - so stellt Winkelmeier-Becker, MdB fest - ist der Fall.

TOP 3: Grußworte

Der Niederkasseler CDU-Bürgermeister Stefan Vehreschild hält ein Grußwort.

TOP 4: Totenehrung

Winkelmeier-Becker, MdB verliest die Namen von seit dem 54. Kreisparteitag verstorbenen Mitgliedern der CDU Rhein-Sieg.

Die Delegierten erheben, sich zu Ehren der Verstorbenen.

TOP 5: Regularien

a.) Beschlussfassung über die Tagesordnung

Winkelmeier-Becker, MdB fragt nach Ergänzungen der TO. Solche erfolgen nicht.

Winkelmeier-Becker, MdB lässt über die TO in der versandten Form abstimmen.

Die TO wird per Kartenzeichen angenommen.

TOP 5: Regularien

b.) Wahl einer/eines Versammlungsleiters/in

Winkelmeier-Becker, MdB schlägt als Leiter der Versammlung Michael Solf vor.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 5: Regularien

c.) Wahl einer/eines Protokollführerin/s

Winkelmeier-Becker, MdB schlägt der Versammlung den Kreisgeschäftsführer Hans-Joachim Henke als Protokollführer vor.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Der Vorschlag wird per Kartenzeichen angenommen.

TOP 5: Regularien

d.) Wahl der Mandatsprüfungskommission

Winkelmeier-Becker, MdB trägt den Vorschlag des Kreisvorstandes für die Besetzung der Mandatsprüfungskommission vor:

- Andreas Gosemann / Sankt Augustin
- Ingo Hellwig / Sankt Augustin
- Ute Pütz / Sankt Augustin
- Anke Vorrath / Eitorf
- Maria Wollersheim-Palzer / Troisdorf

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Der Vorschlag wird per Kartenzeichen angenommen. Winkelmeier-Becker, MdB bittet die genannten Personen, die Mandatsprüfung vorzunehmen und später dem Parteitag unter TOP 11 zu berichten.

TOP 5: Regularien

e.) Wahl der Stimmzählkommission

Winkelmeier-Becker, MdB bittet den Kreisgeschäftsführer, die bereits vorliegenden Vorschläge der Stadt- und Gemeindeverbände für die Mitglieder der Stimmzählkommission zu verlesen. Winkelmeier-Becker, MdB stellt folgende Vorschläge zur Abstimmung.

| SV/GV | Name, Vorname | Name, Vorname |
|-------------------|-----------------------------|------------------------|
| Alfter | Reusch, Peter | Wiechert, Luise |
| Bad Honnef | Nasner, Cornelia | |
| Bornheim | Schäfer-Klar, Ute | Dr. Klar, Rainer |
| Eitorf | Schönenberg-Klein, Stefanie | |
| Hennef | Kuchheuser, Lena | Steffens, Uwe |
| Königswinter | Stark, Rainer | |
| Lohmar | Fellmann, Philipp | |
| Meckenheim | Krüger, Irene | Schink, Raimund |
| Much | Büscher, Norbert | |
| Neunk.-Seelscheid | Schalk, Doreen | Haesemann, Jan |
| Niederkassel | Seemeyer, Hildegard | Jehmlich, Mathias |
| Rheinbach | Thelen, Sarah | |
| Ruppichterath | Löbach, Wilfried | |
| Sankt Augustin | Schell, Georg | Büsse, Juliana |
| Siegburg | Burgemeister, Maria | |
| Swisttal | Mühlhausen, Wilfried | |
| Troisdorf | Hartmann, Tim | Bläser, Markus |
| Wachtberg | Stock, Christian | Netterscheidt, Andreas |
| Windeck | Immisch, Miriam | |

Als Leiter der Stimmzählkommission schlägt Winkelmeier-Becker, MdB Georg Schell (Sankt Augustin) und als stellv. Leiterin Cornelia Nasner (Bad Honnef) vor.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Der Vorschlag wird per Kartenzeichen angenommen.

TOP 5: Regularien

f.) Wahl der Antragskommission für den 56. Kreisparteitag

Winkelmeier-Becker, MdB trägt den Vorschlag des Kreisvorstandes für die Besetzung der Antragskommission vor:

- Oliver Baron / Rheinbach
- Bernd O. Großmann / Swisttal
- Ingo Hellwig / Sankt Augustin
- Klaus Pipke / Hennef
- Martin Schenkelberg / Hennef
- Frederic Tewes / Wachtberg
- Elisabeth Winkelmeier-Becker / Siegburg

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Der Vorschlag wird per Kartenzeichen angenommen.

TOP 6: Beratung von Anträgen zur Änderung der Kreissatzung

Winkelmeier-Becker, MdB trägt vor, dass den Delegierten zusammen mit der Einladung und der vorläufigen Tagesordnung mit Schreiben vom 4. Okt. d.J. ein Antrag der CDU Lohmar an den 55. Kreisparteitag zugeleitet worden ist.

In diesem Antrag geht es um die Erweiterung der Zahl der als Gäste zu den Sitzungen des CDU-Kreisvorstandes einzuladenden Personen.

Der Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes Lohmar, Horst Krybus, gibt Erläuterungen zum Antrag.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Winkelmeier-Becker, MdB verweist darauf, dass nach der Kreissatzung §31 Ziffer 4 zur Änderung der Kreissatzung eine 2/3 Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen mindestens die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder erforderlich ist.

Winkelmeier-Becker, MdB bittet um das Kartenzeichen; anschließend stellt sie das Ergebnis fest; demnach ist die erforderliche Mehrheit erreicht worden.

TOP 7: Verleihung der Adenauer-Medaille der CDU Rhein-Sieg 2012

Winkelmeier-Becker, MdB erläutert die Idee, die hinter dieser Auszeichnung steht.

Sie nennt die diesjährigen Preisträger: Dieter Heuel aus Rheinbach und Heinz-Josef Nüchel aus Eitorf.

Sie weist daraufhin, dass Dieter Heuel aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen kann. Sie wünscht ihm im Namen des Parteitages alles Gute.

Winkelmeier-Becker, MdB bittet Heinz-Josef Nüchel auf die Bühne und begründet die Verleihung der Konrad-Adenauer-Medaille an ihn.

Winkelmeier-Becker, MdB nennt einige wichtige Daten aus dem Leben von Nüchel.

Winkelmeier-Becker, MdB übergibt die Medaille.

Nüchel bedankt sich für die Auszeichnung.

TOP 8: Berichte

a.) der Kreisvorsitzenden

Winkelmeier-Becker, MdB trägt ihren Bericht vor.

Sie dankt allen, die sie seit der Wahl zur Kreisvorsitzenden auf dem 53. Kreisparteitag unterstützt und mit Rat und Tat begleitet haben.

TOP 8: Berichte

b.) der Kreisschatzmeisterin

Pestel trägt ihren Bericht vor.

Winkelmeier-Becker, MdB dankt Pestel für deren Bericht.

TOP 8: Berichte

c.) der Kassenprüfer

Thelen trägt den Bericht über die Kassenprüfung für die abgeschlossenen Rechnungsjahre 2010 und 2011 vor.

Thelen bittet namens der Kassenprüfer darum, sich von der CDU--Bezirksgeschäftsstelle eine Einnahmen- und Ausgabenrechnung mit Einzelaufgliederung vorlegen zu lassen. Er trägt vor, dass es nicht in Ordnung sei, Anteile an die Bezirksgeschäftsstelle zahlen zu müssen, ohne einen Einblick in die entstandenen Ausgaben nehmen zu können.

Thelen beantragt die Entlastung des Vorstandes

Winkelmeier-Becker, MdB dankt Thelen.

TOP 9: Aussprache zu den Berichten

Winkelmeier-Becker, MdB fragt nach Wortmeldungen zu TOP 8a, b und c.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

TOP 10: Entlastung des Kreisvorstands

Winkelmeier-Becker, MdB stellt den Antrag der Kassenprüfer auf Entlastung des Kreisvorstandes zur Abstimmung per Kartenzeichen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 12: Dankeschön“ an seit dem letzten Kreisparteitag am 17.11.2011 aus dem Amt geschiedener SV/GV-Vorsitzender bzw. Kreisvereinigungs vorsitzender sowie ausscheidender Kreisvorstandsmitglieder

Sie dankt den ausscheidenden Mitgliedern des Kreisvorstandes für deren Arbeit:

- Doris Leven: als Beisitzerin u. Stellv. Vorsitzende seit 1988
- Charlotte Schölgens: als Beisitzerin u. Stellv. Vorsitzende von 2002 bis 2008 u. seit 2010
- Eike Kraft: als Beisitzer von 2008 bis 2010 u. als stellv. Vorsitzender seit 2010
- Dr. Josef Lüttke Entrup: als Beisitzer seit 2010
- Thomas Rossbach: als Beisitzer seit 2010
- Hans-Dieter Wirtz: als Beisitzer seit 2010

Winkelmeier-Becker, MdB übergibt jedem der Genannten ein Buchgeschenk.

Sie bittet Michael Solf als Wahlleiter aufs Podium zu kommen und nimmt selber im Plenum unter den Delegierten Platz.

TOP 11: Bericht der Mandatsprüfungskommission

Solf dankt den Delegierten für die Wahl zum Versammlungsleiter.

Solf bittet Maria Wollersheim-Palzer um den Bericht.

Wollersheim-Palzer trägt den Bericht der Mandatsprüfungskommission vor. Sie stellt fest, dass um 11.27 Uhr 259 stimmberechtigte Delegierte anwesend waren.

Solf dankt Wollersheim-Palzer für deren Bericht.

TOP 13a: Wahl des/der Kreisvorsitzenden

Solf weist darauf hin, dass die Vorschläge für den Wahlgang mit Schreiben vom 04.10.2012 den Delegierten zugestellt wurden, sofern sie bis zum Versandtag der Kreisgeschäftsstelle vorlagen.

Solf trägt vor, dass Winkelmeier-Becker, MdB vom CDU-Stadtverband Siegburg zur Wahl vorgeschlagen ist.

Solf fragt nach weiteren Vorschlägen.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Solf schließt die Vorschlagsliste.

Solf fragt die Versammlung, ob Vorstellung der Kandidatin gewünscht sei; das ist nicht der Fall.

Solf erläutert das Wahlverfahren:

Die Wahl erfolgt geheim auf einheitlichen (blauen) Stimmzetteln durch Ankreuzen.

Es besteht die Möglichkeit mit JA, NEIN oder ENTHALTUNG abzustimmen;

Stimmenthaltungen gelten bei der Feststellung des Ergebnis als nicht abgegebene Stimmen.

Nichtgekennzeichnete Stimmzettel gelten ebenfalls als Enthaltungen;

Stimmzettel mit anderen Eintragungen sind ungültig.

Gewählt ist, wer die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erreicht.

Solf weist auf die Möglichkeit hin, den Stimmzettel rechts und links im Saal an den Tischen mit dem Sichtschutz unbeobachtet anzukreuzen.

Solf gibt bekannt, dass 260 stimmberechtigte Delegierte anwesend sind.

Solf weist daraufhin, dass auch die Stimmzähler von ihrem Stimmrecht Gebrauch machen.

Solf eröffnet den Wahlgang.

Nachdem sich auf seine mehrfach wiederholte Frage, ob noch jemand im Saale sei, der noch nicht abgestimmt habe, keine Meldung mehr erfolgt, schließt Solf den Wahlgang und bittet die Stimmzähler, die Stimmzettel einzusammeln und mit der Auszählung zu beginnen.

Solf unterbricht die Sitzung um 11:33 Uhr.

Solf eröffnet die Sitzung um 11:44 Uhr wieder.

Solf teilt das Ergebnis mit.

| | |
|-----------------------------|-----|
| Anwesende Stimmberechtigte: | 260 |
| Abgegebene Stimmen: | 257 |
| Ungültige Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 2 |
| Abgegebene gültige Stimmen: | 255 |
| Ja-Stimmen: | 233 |
| Nein-Stimmen: | 22 |

Solf stellt fest, dass Winkelmeier-Becker, MdB damit mit 91,4% der Stimmen gewählt ist.

Solf stellt fest, dass ein/e Bewerber/in um das Amt des/der Kreisvorsitzenden im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen (50% +1 Stimme) auf sich vereinigen (§31 Ziffer 9) muss.

Solf stellt fest, dass Winkelmeier-Becker, MdB die erforderliche Mehrheit erreicht hat.

Solf fragt Winkelmeier-Becker, MdB, ob sie die Wahl annimmt.

Winkelmeier-Becker, MdB nimmt die Wahl an.

TOP 13b: Wahl der vier Stellv. Kreisvorsitzenden

Solf weist daraufhin, dass die Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden § 31 Ziffer 10 unserer Satzung regelt.

Danach werden sie in einem Wahlgang gewählt.

Solf weist daraufhin, dass die Vorschläge für den Wahlgang mit Schreiben vom 04.10.2012 den Delegierten zugestellt wurden, sofern sie bis zum Versandtag der Kreisgeschäftsstelle vorlagen.

Er verliest die Vorschläge:

- Bernd O. Großmann / Swisttal
- Klaus Pipke / Hennef
- Diana Rempis / Sankt Augustin
- Martin Schenkelberg / Hennef

Solf fragt nach weiteren Vorschlägen.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Solf schließt die Vorschlagsliste.

Solf bittet die BewerberInnen um Vorstellung in alphabetischer Folge.

Für die kurzfristig erkrankte Diana Rempis trägt der SV-Vorsitzenden von Sankt Augustin, Axel Grezkowiak deren Bewerbungsrede vor.

Von der Möglichkeit, Fragen an die Kandidaten zu stellen, wird kein Gebrauch gemacht.

Solf erläutert das Wahlverfahren.

Die Wahl erfolgt geheim auf einheitlichen (grünen) Stimmzetteln durch Ankreuzen.

Nichtgekennzeichnete Stimmzettel gelten als Enthaltungen.

Stimmenthaltungen gelten bei der Feststellung des Ergebnis als nicht abgegebene Stimmen.

Stimmzettel mit anderen Eintragungen sind ungültig.

Gewählt ist, wer die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erreicht.

Nach der Satzung der CDU Rhein-Sieg gilt ein Quorum, d.h. es müssen mindestens die Hälfte der zu wählenden Positionen angekreuzt werden (also 2), maximal können so viele Personen angekreuzt werden wie zu wählen sind (also 4).

Stimmzettel, auf denen weniger als zwei oder mehr als vier Namen angekreuzt sind, sind ungültig.

Beim ersten Wahlgang muss die Frauenquote von einem Drittel der im ersten Wahlgang Gewählten erreicht werden, ansonsten muss der Wahlgang wiederholt werden. 1/3 bedeutet 4:3 = 1,333 Frauen. In dem Fall wird abgerundet auf 1. (§15 Abs. 3 Bundesstatut und § 12 Abs. 2 der GO).

Solf weist auf die Möglichkeit hin, den Stimmzettel rechts und links im Saal an den Tischen mit dem Sichtschutz unbeobachtet anzukreuzen.

Solf gibt bekannt, dass 261 stimmberechtigte Delegierte anwesend sind.

Solf weist daraufhin, dass auch die Stimmzähler von ihrem Stimmrecht Gebrauch machen.

Solf eröffnet den Wahlgang.

Nachdem sich auf seine mehrfach wiederholte Frage, ob noch jemand im Saale ist, der noch nicht abgestimmt habe, keine Meldung mehr erfolgt, schließt er den Wahlgang und bittet die Stimmzähler, die Stimmzettel einzusammeln und mit der Auszählung zu beginnen.

Solf teilt mit, dass das Ergebnis der Auszählung im weiteren Verlauf bekannt gegeben werde.

Solf übergibt die Versammlungsleitung wieder an Winkelmeier-Becker, MdB.

TOP 15: Beratung des Leitantrags des CDU-Kreisvorstandes: „Arbeit und Wirtschaft – Zukunft des Rhein-Sieg-Kreises“

Winkelmeier-Becker, MdB verweist auf die Vorgeschichte des Leitantrages, der auf eine Initiative im CDU-Kreisvorstand zurückgeht; im Anschluss an die Beratung im Kreisparteiausschuß am 1. Sept. d.J. wurde der Text überarbeitet und auf Beschluss im Kreisvorstand, als Leitantrag an den 55. Kreisparteitag gerichtet.

Winkelmeier-Becker, MdB verweist darauf, dass der Antrag mit der Einladung vom 04.10.2012 den Delegierten zugesandt worden ist.

Sie weist daraufhin, dass der Leitantrag zusammen mit den Änderungs- und Ergänzungsanträgen der SV/GV und der Kreisvereinigungen und den Empfehlungen der Antragskommission bei der Eingangskontrolle ausgehändigt worden ist.

Winkelmeier-Becker, MdB bittet Ingo Hellwig um eine kurze Einführung im den Leitantrag.

Winkelmeier-Becker, MdB eröffnet die grundsätzliche Aussprache.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, schliesst Winkelmeier-Becker, MdB die grundsätzliche Aussprache.

Winkelmeier-Becker, MdB eröffnet die Detailaussprache und bittet Hellwig, die einzelnen Änderungs- und Ergänzungsanträge aufzurufen.

Hellwig trägt die Änderungs- und Ergänzungsanträge #01 - #07 und die entsprechenden Empfehlungen der Antragkommission einzeln vor, fragt nach Wortmeldungen, lässt im Anschluss daran abstimmen und stellt das Ergebnis fest.

Winkelmeier-Becker, MdB ruft den **TOP 13b: Wahl der vier Stellv. Kreisvorsitzenden** wieder auf.

TOP 13b: Wahl der vier Stellv. Kreisvorsitzenden

Winkelmeier-Becker, MdB teilt das Ergebnis zu TOP 13b mit:

| | |
|-----------------------------|-----|
| Anwesende Stimmberechtigte: | 261 |
| Abgegebene Stimmen: | 257 |
| Ungültige Stimmen: | 3 |
| Enthaltungen: | 0 |
| Abgegebene gültige Stimmen: | 254 |

Es entfielen auf:

| | | |
|-----------------------|-------------|---------|
| - Martin Schenkelberg | 216 Stimmen | = 85,0% |
| - Diana Rempis | 204 Stimmen | = 80,3% |
| - Bernd O. Großmann | 183 Stimmen | = 72,1% |
| - Klaus Pipke | 156 Stimmen | = 61,4% |

Winkelmeier-Becker, MdB stellt fest, dass damit folgende Personen gewählt sind:

- Martin Schenkelberg
- Diana Rempis
- Bernd O. Großmann
- Klaus Pipke

Winkelmeier-Becker, MdB stellt fest, dass das Frauen-Quorum damit erreicht ist.

Winkelmeier-Becker, MdB fragt die Gewählten einzeln, ob sie die Wahl annehmen. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Winkelmeier-Becker, MdB dankt und gratuliert den Gewählten und wünscht Ihnen für das neue Amt alles Gute.

Winkelmeier-Becker, MdB schlägt der Versammlung vor, die nächsten drei Wahlgänge - soweit wie möglich - zusammenzufassen. Die drei Wahlgänge werden einzeln durchgeführt, die Stimmzettel einzeln hintereinander von den Stimmzählern eingesammelt - durch die farbliche Unterscheidbarkeit ergeben sich bei der Zuordnung zu den verschiedenen TOP und bei der Auszählung keine Probleme -, die ausgezählten Ergebnisse hintereinander vorgetragen.

Die Versammlung stimmt dem Vorschlag durch Stimmkarte zu.

TOP 13c: Wahl des/der Kreisschatzmeisters/in

Winkelmeier-Becker, MdB weist daraufhin, dass die Vorschläge für den Wahlgang mit Schreiben vom 04.10.2012 den Delegierten zugestellt wurden, sofern sie bis zum Versandtag der Kreisgeschäftsstelle vorlagen.

Winkelmeier-Becker, MdB trägt vor, dass Elena Pestel vom CDU-SV Niederkassel als Kreisschatzmeisterin zur Wiederwahl vorgeschlagen ist.

Winkelmeier-Becker, MdB fragt nach weiteren Vorschlägen.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Winkelmeier-Becker, MdB schließt die Vorschlagsliste.

Winkelmeier-Becker, MdB fragt, ob Vorstellung gewünscht wird.

Das ist nicht der Fall.

Winkelmeier-Becker, MdB erläutert das Wahlverfahren.

Die Wahl erfolgt geheim auf einheitlichen (roten) Stimmzetteln durch Ankreuzen.

Es besteht die Möglichkeit mit JA, NEIN oder ENTHALTUNG abzustimmen;

Stimmenthaltungen gelten bei der Feststellung des Ergebnis als nicht abgegebene Stimmen.

Nichtgekennzeichnete Stimmzettel gelten ebenfalls als Enthaltungen;

Stimmzettel mit anderen Eintragungen sind ungültig.

Gewählt ist, wer die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erreicht.

Winkelmeier-Becker, MdB weist auf die Möglichkeit hin, den Stimmzettel rechts und links im Saal an den Tischen mit dem Sichtschutz unbeobachtet anzukreuzen.

Winkelmeier-Becker. MdB gibt bekannt, dass 261 stimmberechtigte Delegierte anwesend sind.

Winkelmeier-Becker, MdB weist daraufhin, dass auch die Stimmzähler von ihrem Stimmrecht Gebrauch machen.

Winkelmeier-Becker, MdB eröffnet den Wahlgang.

Nachdem sich auf ihre mehrfach wiederholte Frage, ob noch jemand im Saale sei, der noch nicht abgestimmt habe, keine Meldung mehr erfolgt, schließt sie den Wahlgang und bittet die Stimmzähler, die Stimmzettel einzusammeln.

TOP 13d: Wahl des/der Pressesprechers/in

Winkelmeier-Becker, MdB weist daraufhin, dass die Vorschläge für den Wahlgang mit Schreiben vom 04.10.2012 den Delegierten zugestellt wurden, sofern sie bis zum Versandtag der Kreisgeschäftsstelle vorlagen.

Winkelmeier-Becker, MdB trägt vor, dass Frederic Tewes vom CDU-GV Wachtberg vorgeschlagen ist.

Winkelmeier-Becker. MdB fragt nach weiteren Vorschlägen.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Winkelmeier-Becker, MdB schließt die Vorschlagsliste.

Winkelmeier-Becker, MdB bittet Tewes um Vorstellung.

Von der Möglichkeit, Fragen an den Bewerber zustellen, wird kein Gebrauch gemacht.

Winkelmeier-Becker, MdB erläutert das Wahlverfahren.

Die Wahl erfolgt geheim auf einheitlichen (weißen) Stimmzetteln durch Ankreuzen.

Es besteht die Möglichkeit mit JA, NEIN oder ENTHALTUNG abzustimmen;

Stimmenthaltungen gelten bei der Feststellung des Ergebnis als nicht abgegebene Stimmen.

Nichtgekennzeichnete Stimmzettel gelten ebenfalls als Enthaltungen;

Stimmzettel mit anderen Eintragungen sind ungültig.

Gewählt ist, wer die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erreicht.

Winkelmeier-Becker, MdB weist auf die Möglichkeit hin, den Stimmzettel rechts und links im Saal an den Tischen mit dem Sichtschutz unbeobachtet anzukreuzen.

Winkelmeier-Becker, MdB gibt bekannt, dass 261 stimmberechtigte Delegierte anwesend sind.

Winkelmeier-Becker, MdB weist daraufhin, dass auch die Stimmzähler von ihrem Stimmrecht Gebrauch machen.

Winkelmeier-Becker, MdB eröffnet den Wahlgang.

Nachdem sich auf ihre mehrfach wiederholte Frage, ob noch jemand im Saale sei, der noch nicht abgestimmt habe, keine Meldung mehr erfolgt, schließt sie den Wahlgang und bittet die Stimmzähler, die Stimmzettel einzusammeln.

TOP 13e: Wahl des/der Wahlkampfbeauftragten

Winkelmeier-Becker, MdB weist daraufhin, dass die Vorschläge für den Wahlgang mit Schreiben vom 04.11.2012 den Delegierten zugestellt wurden, sofern sie bis zum Versandtag der Kreisgeschäftsstelle vorlagen.

Winkelmeier-Becker, MdB trägt vor, dass Oliver Baron vom CDU-SV Rheinbach vorgeschlagen ist.

Winkelmeier-Becker, MdB fragt nach weiteren Vorschlägen.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Winkelmeier-Becker, MdB schließt die Vorschlagsliste.

Winkelmeier-Becker, MdB bittet Baron um Vorstellung.

Von der Möglichkeit, Fragen an den Bewerber zustellen, wird kein Gebrauch gemacht.

Winkelmeier-Becker, MdB erläutert das Wahlverfahren.

Die Wahl erfolgt geheim auf einheitlichen (hellgelben) Stimmzetteln durch Ankreuzen.

Es besteht die Möglichkeit mit JA, NEIN oder ENTHALTUNG abzustimmen;

Stimmenthaltungen gelten bei der Feststellung des Ergebnis als nicht abgegebene Stimmen.

Nichtgekennzeichnete Stimmzettel gelten ebenfalls als Enthaltungen;

Stimmzettel mit anderen Eintragungen sind ungültig.

Gewählt ist, wer die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erreicht.

Winkelmeier-Becker, MdB weist auf die Möglichkeit hin, den Stimmzettel rechts und links im Saal an den Tischen mit dem Sichtschutz unbeobachtet anzukreuzen.

Winkelmeier-Becker, MdB gibt bekannt, dass 261 stimmberechtigte Delegierte anwesend sind.

Winkelmeier-Becker, MdB weist daraufhin, dass auch die Stimmzähler von ihrem Stimmrecht Gebrauch machen.

Winkelmeier-Becker, MdB eröffnet den Wahlgang.

Nachdem sich auf ihre mehrfach wiederholte Frage, ob noch jemand im Saale sei, der noch nicht abgestimmt habe, keine Meldung mehr erfolgt, schließt sie den Wahlgang und bittet die Stimmzähler, die Stimmzettel einzusammeln und mit der Auszählung der drei Wahlgänge zu beginnen.

Winkelmeier-Becker, MdB teilt mit, dass das Ergebnis der Auszählung im weiteren Verlauf bekannt gegeben werde.

Winkelmeier-Becker, MdB ruft den **TOP 15** erneut auf.

TOP 15: Beratung des Leittrags des CDU-Kreisvorstandes: „Arbeit und Wirtschaft – Zukunft des Rhein-Sieg-Kreises“

Winkelmeier-Becker, MdB eröffnet erneut die Detailausprache und bittet Hellwig, die einzelnen Änderungs- und Ergänzungsanträge aufzurufen.

Hellwig trägt die Änderungs- und Ergänzungsanträge #07 - #45 die entsprechenden Empfehlungen der Antragkommission einzeln vor, fragt nach Wortmeldungen, lässt im Anschluss daran abstimmen und stellt das Ergebnis fest.

Nachdem alle Änderungs- und Ergänzungsanträge aufgerufen worden sind, lässt Winkelmeier-Becker, MdB über den gesamten Leittrag in der geänderten Form abstimmen.

Der Leittrag wird einstimmig angenommen.

Winkelmeier-Becker, MdB dankt den Delegierten für die zügige und disziplinierte Antragsberatung.

Winkelmeier-Becker, MdB ruft den **TOP 13c** erneut auf.

TOP 13c: Wahl des/der Kreisschatzmeisters/in

Winkelmeier-Becker, MdB teilt das Ergebnis zu TOP 13c mit.

| | |
|-----------------------------|-----|
| Anwesende Stimmberechtigte: | 261 |
| Abgegebene Stimmen: | 255 |
| Ungültige Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 3 |
| Abgegebene gültige Stimmen: | 252 |
| Ja-Stimmen: | 239 |
| Nein-Stimmen: | 13 |

Winkelmeier-Becker, MdB stellt fest, dass Pestel damit mit 94,8% der Stimmen gewählt ist.

Winkelmeier-Becker, MdB stellt fest, dass der Bewerber um das Amt des Schatzmeisters im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen (50% + 1 Stimme) auf sich vereinigen (§31 Ziffer 9) muss.

Winkelmeier-Becker, MdB stellt fest, dass Pestel die erforderliche Mehrheit erreicht hat.

Winkelmeier-Becker, MdB fragt Pestel, ob sie die Wahl annimmt.

Pestel nimmt die Wahl an.

Winkelmeier-Becker, MdB ruft den **TOP 13d** erneut auf.

TOP 13d: Wahl des/der Pressesprechers/in

Winkelmeier-Becker, MdB teilt das Ergebnis mit.

| | |
|-----------------------------|-----|
| Anwesende Stimmberechtigte: | 261 |
| Abgegebene Stimmen: | 249 |
| Ungültige Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 6 |
| Abgegebene gültige Stimmen: | 243 |
| Ja-Stimmen: | 223 |
| Nein-Stimmen: | 20 |

Winkelmeier-Becker, MdB stellt fest, dass Tewes damit mit 91,8% der Stimmen gewählt ist.

Winkelmeier-Becker, MdB stellt fest, dass der Bewerber um das Amt des Pressesprechers im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen (50% + 1 Stimme) auf sich vereinigen (§31 Ziffer 11) muss.

Winkelmeier-Becker, MdB stellt fest, dass Tewes die erforderliche Mehrheit erreicht hat.

Winkelmeier-Becker, MdB fragt Tewes, ob er die Wahl annimmt.

Tewes nimmt die Wahl an.

Winkelmeier-Becker, MdB ruft den **TOP 13e** erneut auf.

TOP 13e Wahl des/der Wahlkampfbeauftragten

Winkelmeier-Becker, MdB teilt das Ergebnis mit.

| | |
|-----------------------------|-----|
| Anwesende Stimmberechtigte: | 261 |
| Abgegebene Stimmen: | 246 |
| Ungültige Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 7 |
| Abgegebene gültige Stimmen: | 239 |
| Ja-Stimmen: | 224 |
| Nein-Stimmen: | 15 |

Winkelmeier-Becker, MdB stellt fest, dass Baron damit mit 93,7% der Stimmen gewählt ist.

Winkelmeier-Becker, MdB stellt fest, dass der Bewerber um das Amt des Wahlkampfbeauftragten im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen (50% + 1 Stimme) auf sich vereinigen (§31 Ziffer 11) muss.

Winkelmeier-Becker, MdB stellt fest, dass Baron die erforderliche Mehrheit erreicht hat.

Winkelmeier-Becker, MdB fragt Baron, ob er die Wahl annimmt.

Baron nimmt die Wahl an.

TOP 14: Wahl der Kassenprüfer/innen

Winkelmeier-Becker, MdB weist daraufhin, dass der Kreisvorstand den Delegierten folgende Personen vorschlägt (in alphabetischer Reihenfolge):

| # | Name | Vorname | Mitglied im CDU-SV bzw. GV |
|----|------------|-------------|----------------------------|
| 01 | Fassbender | Heinz-Josef | Hennef |
| 02 | Thelen | Hans | Wachtberg |
| 03 | Volkert | Sven | Hennef |

Winkelmeier-Becker, MdB fragt nach weiteren Vorschlägen.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Winkelmeier-Becker, MdB fragt, ob Vorstellung gewünscht wird.

Das ist nicht der Fall.

Winkelmeier-Becker, MdB schlägt vor, per Kartenzeichen abzustimmen, es sei denn dagegen erhebt sich Widerspruch.

Das ist nicht der Fall.

Die Vorschläge werden per Kartenzeichen angenommen.

Winkelmeier-Becker, MdB weist darauf hin, dass alle Gewählten bereits erklärt haben, die Wahl anzunehmen.

Winkelmeier-Becker, MdB bittet den mit dem heutigen Kreisparteitag als Kassenprüfer auscheidenden Hugo Körbs aus Meckenheim auf die Bühne.

Sie bedankt sich für seine jahrelange Tätigkeit als Kassenprüfer des Kreisverbandes und überreicht ein Buchgeschenk.

TOP 13f: Wahl des/der Mitgliederbeauftragten

Winkelmeier-Becker, MdB weist daraufhin, dass die Vorschläge für den Wahlgang mit Schreiben vom 04.10.2012 den Delegierten zugestellt wurden, sofern sie bis zum Versandtag der Kreisgeschäftsstelle vorlagen.

Winkelmeier-Becker, MdB trägt die vorliegenden zwei Vorschläge vor: Simon Selzer (Bad Honnef) und Andreas Stolze (Neunk.-Seelscheid).

Winkelmeier-Becker, MdB fragt nach weiteren Vorschlägen.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Winkelmeier-Becker, MdB schließt die Vorschlagsliste.

Winkelmeier-Becker, MdB bittet Selzer um Vorstellung.

Selzer stellt sich vor.

Winkelmeier-Becker, MdB bittet Stolze um Vorstellung.

Stolze stellt sich vor.

Von der Möglichkeit, Fragen an die Kandidaten zu stellen, wird kein Gebrauch gemacht.

Winkelmeier-Becker, MdB erläutert das Wahlverfahren.

Die Wahl erfolgt geheim auf einheitlichen (lila) Stimmzetteln durch Ankreuzen.

Es besteht nur die Möglichkeit mit JA abzustimmen und zwar für den Kandidaten der Wahl.

Nichtgekennzeichnete Stimmzettel gelten als Enthaltungen;

Stimmzettel mit anderen Eintragungen sind ungültig.

Gewählt ist, wer die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erreicht.

Stimmenthaltungen gelten bei der Feststellung des Ergebnis als nicht abgegebene Stimmen.

Winkelmeier-Becker, MdB weist auf die Möglichkeit hin, den Stimmzettel rechts und links im Saal an den Tischen mit dem Sichtschutz unbeobachtet anzukreuzen.

Winkelmeier-Becker, MdB gibt bekannt, dass 261 stimmberechtigte Delegierte anwesend sind.

Winkelmeier-Becker, MdB weist daraufhin, dass auch die Stimmzähler von ihrem Stimmrecht Gebrauch machen.

Winkelmeier-Becker, MdB eröffnet den Wahlgang.

Nachdem sich auf ihre mehrfach wiederholte Frage, ob noch jemand im Saale sei, der noch nicht abgestimmt habe, keine Meldung mehr erfolgt, schließt sie den Wahlgang und bittet die Stimmzähler, die Stimmzettel einzusammeln und mit der Auszählung zu beginnen.

Winkelmeier-Becker, MdB teilt mit, dass das Ergebnis der Auszählung im weiteren Verlauf bekannt gegeben werde.

Winkelmeier-Becker, MdB schlägt der Versammlung vor, in der Zeit der Auszählung des Wahlgangs zu TOP 13f. den TOP 13g (Wahl der zehn Beisitzer) dergestalt aufzurufen, dass bereits die Vorstellung der Kandidaten erfolgt.

Gegen diesen Vorschlag rührt sich kein Widerspruch.

TOP 13g: Wahl der zehn Beisitzer/innen

Winkelmeier-Becker, MdB weist daraufhin, dass die Vorschläge für den Wahlgang mit Schreiben vom 04.10.2012 den Delegierten zugestellt wurden, sofern sie bis zum Versandtag der Kreisgeschäftsstelle vorlagen.

Winkelmeier-Becker, MdB weist daraufhin, dass die Wahl der Besitzer § 31 Ziffer 12 unserer Satzung regelt.

Danach werden sie in einem Wahlgang gewählt.

Gewählt wird durch Ankreuzen.

Es müssen mindestens 50 % der zu wählenden Vertreter, also mindestens fünf, höchstens jedoch zehn Namen, angekreuzt werden.

Unausgefüllte Stimmzettel gelten als Enthaltungen.

Zusätzliche Namen oder Vermerke machen den Stimmzettel ungültig.

Beim ersten Wahlgang muss die Frauenquote von einem Drittel der im ersten Wahlgang Gewählten erreicht werden, ansonsten muss der Wahlgang wiederholt werden. $1/3$ bedeutet $10:3 = 3,333$ Frauen. In dem Fall wird abgerundet auf 3. (§ 15 Abs. 3 Bundesstatut und § 12 Abs. 2 der GO).

Winkelmeier-Becker, MdB verliest die Liste der Bewerber:

| | Name, Vorname |
|----|-----------------------|
| 01 | Burgemeister, Michael |
| 02 | Fievet, Christoph |
| 03 | Finke, Andreas |
| 04 | Franken, Björn |
| 05 | Gratz, Holger |
| 06 | Gunkel, Wilhelm |
| 07 | Hellwig, Ingo |
| 08 | Kretschmer, Gabriele |
| 09 | Kunert, Notburga |
| 10 | Rahmel, Heidi |
| 11 | Sauer, Matthias |
| 12 | Schumacher, Miriam |
| 13 | Siegberg, Christian |
| 14 | Zähren, Frank |

Winkelmeier-Becker, MdB fragt nach weiteren Vorschlägen.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Winkelmeier-Becker, MdB schließt die Vorschlagsliste.

Winkelmeier-Becker, MdB bittet die BewerberInnen um Vorstellung in alphabetischer Folge.

Die Bewerberinnen und Bewerber stellen sich vor.

Bei der Vorstellung zieht Gunkel seine Kandidatur zurück.

Von der Möglichkeit, Fragen an die Kandidaten zu stellen, wird kein Gebrauch gemacht.

Winkelmeier-Becker, MdB ruft den **TOP 13f.** erneut auf.

TOP 13f: Wahl des/der Mitgliederbeauftragten

Winkelmeier-Becker, MdB teilt das Ergebnis mit:

| | |
|-----------------------------|-----------------------|
| Anwesende Stimmberechtigte: | 261 |
| Abgegebene Stimmen: | 237 |
| Ungültige Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |
| Abgegebene gültige Stimmen: | 237 |
| auf Selzer entfallen: | 127 Stimmen (= 53,6%) |
| auf Stolze entfallen: | 110 Stimmen (= 46,4%) |

Winkelmeier-Becker, MdB stellt fest, dass der Bewerber um das Amt des Mitgliederbeauftragten im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen (50% + 1 Stimme) auf sich vereinigen (§31 Ziffer 9) muss.

Winkelmeier-Becker, MdB stellt fest, dass Selzer die erforderliche Mehrheit erreicht hat.

Winkelmeier-Becker, MdB fragt Selzer, ob er die Wahl annimmt.

Selzer nimmt die Wahl an.

Winkelmeier-Becker, MdB ruft den **TOP 13g** erneut auf.

TOP 13g: Wahl der zehn Beisitzer/innen

Winkelmeier-Becker, MdB fragt Stolze, ob er für diesen Wahlgang kandidiert; Stolze bejaht dies.

Winkelmeier-Becker, MdB erläutert das Wahlverfahren.

Die Wahl erfolgt geheim auf einheitlichen (lindgrünen) Stimmzetteln durch Ankreuzen.

Winkelmeier-Becker, MdB weist auf die Möglichkeit hin, den Stimmzettel rechts und links im Saal an den Tischen mit dem Sichtschutz unbeobachtet anzukreuzen.

Bei Stimmgleichheit zw. Platz 10 und 11 erfolgt eine Stichwahl.

Winkelmeier-Becker, MdB gibt bekannt, dass 261 stimmberechtigte Delegierte anwesend sind.

Winkelmeier-Becker, MdB weist daraufhin, dass auch die Stimmzähler von ihrem Stimmrecht Gebrauch machen.

Winkelmeier-Becker, MdB eröffnet den Wahlgang.

Die Stimmzähler geben gegen Vorlage der persönlichen Stimmkarte den Stimmzettel aus.

Nachdem sich auf ihre mehrfach wiederholte Frage, ob noch jemand im Saale sei, der noch nicht abgestimmt habe, keine Meldung mehr erfolgt, schließt sie den Wahlgang und bittet die Stimmzähler, die Stimmzettel einzusammeln und mit der Auszählung zu beginnen.

Winkelmeier-Becker, MdB teilt mit, dass das Ergebnis der Auszählung im weiteren Verlauf bekannt gegeben werde.

Um 13:35 Uhr unterbricht sie die Sitzung für die Dauer der Auszählung.

Um 14:09 Uhr eröffnet sie die Sitzung erneut.

Winkelmeier-Becker, MdB teilt das Ergebnis zu TOP 13g mit.

| | |
|-----------------------------|-----|
| Anwesende Stimmberechtigte: | 261 |
| Abgegebene Stimmen: | 229 |
| Ungültige Stimmen: | 6 |
| Enthaltungen: | 0 |
| Abgegebene gültige Stimmen: | 223 |

Es entfallen auf:

| Platz | Lfd. Nr. | Name, Vorname | absolut | in % |
|-------|----------|-----------------------|---------|-------|
| 1 | 08 | Kunert, Notburga | 150 | 67,26 |
| 2 | 07 | Kretschmer, Gabriele | 139 | 62,33 |
| 3 | 11 | Schumacher, Miriam | 130 | 58,30 |
| 4 | 06 | Hellwig, Ingo | 116 | 52,02 |
| 5 | 02 | Fievet, Christoph | 110 | 49,33 |
| 6 | 09 | Rahmel, Heidi | 110 | 49,33 |
| 7 | 14 | Zähren, Frank | 108 | 48,43 |
| 8 | 03 | Finke, Andreas | 103 | 46,19 |
| 9 | 12 | Siegberg, Christian | 101 | 45,29 |
| 10 | 01 | Burgemeister, Michael | 98 | 43,95 |
| | 05 | Gratz, Holger | 96 | 43,05 |
| | 04 | Franken, Björn | 95 | 42,60 |
| | 13 | Stolze, Andreas | 92 | 41,26 |
| | 10 | Sauer, Matthias | 76 | 34,08 |

Winkelmeier-Becker, MdB stellt fest, dass die an Position 1-10 stehenden Kandidaten gewählt sind.

Winkelmeier-Becker, MdB fragt, ob eine/r der Gewählten die Wahl nicht annimmt.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 16: Beratung sonstiger Sachanträge

Winkelmeier-Becker, MdB stellt fest, dass zu diesem TOP keine Anträge vorliegen.

TOP 17: Verschiedenes / Schlusswort / Nationalhymne

Winkelmeier-Becker, MdB fragt nach Wortmeldungen. Wortmeldungen erfolgen nicht.

Winkelmeier-Becker, MdB dankt:

- den Teilnehmer des Parteitages,
- den MitarbeiterInnen des Kopernikus-Gymnasium insbesondere den beiden Hausmeistern, Herrn Hilberath und Herrn Timmer,
- den StimmzählerInnen,
- den Mandatsprüfern,
- den MitarbeiterInnen der CDU-Kreisgeschäftsstelle für Vorbereitung und Durchführung.

Winkelmeier-Becker, MdB wünscht einen guten Heimweg.

Der Parteitag singt die Nationalhymne.

Um 14:15 Uhr schließt Winkelmeier-Becker, MdB den 55. Kreisparteitag.

Siegburg, den 26.11.2012


Elisabeth Winkelmeier-Becker, MdB
Kreisvorsitzende


Hans-Joachim Henke
Protokollführer